

Förderantrag

**an die Regionale Arbeitsgemeinschaft für
Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Nordsachsen**
gemäß Richtlinie Gesundheitsvorsorge und Gesundheitshilfe

Antragsteller /Ansprechpartner und vollständige Adresse (Name/Einrichtung/Träger/Verein etc.):

.....
.....

Telefon-Nr.

Fax:

E-Mail:

.....

Titel des Projektes:

.....
.....

Maßnahme- bzw. Veranstaltungsort:

.....
.....

Zeitraum der Durchführung (Monat/Jahr): (Bitte beachten: frühestens ab 01.04.2016 bis 31.12.2016)

.....

Zu bezuschussende und hiermit beantragte Summe in €:

.....

Projektziel:

1.) Verbesserung des individuellen Gesundheitsverhaltens, bezogen auf

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> AIDS-Prävention | <input type="checkbox"/> Sport und Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Ernährung | <input type="checkbox"/> Stressbewältigung |
| <input type="checkbox"/> Gewaltprävention | <input type="checkbox"/> Suchtprävention |
| <input type="checkbox"/> Impfschutz | <input type="checkbox"/> Unfallprävention |
| <input type="checkbox"/> Sexualität | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar..... | |

2.) Stärkung der gesundheitlichen und sozialen Ressourcen

3.) Verbesserung der Inanspruchnahme der gesundheitlichen Versorgung, bezogen auf

- Impfungen
- Teilnahme an Früherkennungsuntersuchungen
- Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen
- Sonstiges, und zwar.....

4.) Verbesserung der verhältnispräventiven Rahmenbedingungen

Häufigkeit des Angebotes:

- Erstangebot ja nein
Geplant als einmaliges Angebot kontinuierliches Angebot

Art des Angebotes:

- Ausstellung Freizeitangebot
 Beratungsangebot Tagung/Konferenz
 Bildungsangebot Gesundheitstag/-woche
 Erstellen von Material Integrationsangebot
 Sonstiges, und zwar.....

Zielgruppe:

- Säuglinge Jugendliche
 Klein- und Vorschulkinder (1 - 5) Eltern
 Schulkinder (6 - 10) Erwachsene
 Schulkinder (11 - 14) Multiplikatoren
 Senioren
 Sonstige, und zwar.....

Wird mit der Maßnahme ein lebensweltbezogener Ansatz verfolgt?

(z. B. Einbindung in Kita, Schule, Betrieb etc.)

- ja
 teilweise
 nein

Geplante Teilnehmerzahl:

- bis 10 bis 20
 bis 50 50 - 100
 100 - 500 mehr als 500
 mehr als 1000, und zwar.....

Kooperationspartner:

- Kindergärten öffentliche regionale Einrichtungen
 Krankenkassen Vereine
 Landeseinrichtungen/Landesämter Niedergelassene Ärzte
 Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände Einrichtungen freier Träger
 Schulen keine
 sonstige, und zwar.....

Form der Öffentlichkeitsarbeit:

- Einladungen an Zielgruppen
 Funk
 Fernsehen
 Flyer
 Plakate
 Presseartikel
 Sonstiges, und zwar.....

Finanzierungsplan des gesamten Projektes:

Bitte detailliert angeben, wie sich die einzelnen Kostengruppen zusammensetzen, d.h. z.B.: wie viele Veranstaltungsstunden für entsprechende Honorarkosten geplant sind.

Lfd. Nr.	Kostengruppe oder Einzelposten	Kostenträger	Betrag in Euro
a)	Personalkosten		
b)	Honorarkosten (max. 25,00 € a´45 min)		
c)	Sachkosten *, zusammengesetzt aus: - z.B. Fahrtkosten (max. 0,30 €/km) - - -
		Gesamtsachkosten:	
d)	Sonstige, und zwar: - -		
Summe der Ausgaben:			

* Bitte beachten Sie: Kosten für Lebensmittel und Getränke sind nicht zuwendungsfähig und können auch nicht als Eigenmittel angerechnet werden.

Einnahmen:

Lfd. Nr.	Einnahmenart	Betrag in Euro
a)	Eigenmittel (z.B. eigene Personal-, Raum-, Technikkosten)	
b)	Spenden	
c)	Einnahmen aus dem Projekt (z.B. Eintrittspreise o. ä.)	
d)	Beantragter Zuschuss	
e)	Sonstige Zuschüsse, und zwar:	
Summe der Einnahmen:		

Zu beachten: Summe der Einnahmen muss mit der Summe der Ausgaben übereinstimmen!

Der Zuschuss kann nur im Wege der Anteilfinanzierung von bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gewährt werden. Nach Projektende sind die Ausgaben für das gesamte Projekt zzgl. einer Projektdokumentation beim Zuwendungsgeber abzurechnen.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers sowie Dienststempel

ggf. rechtsverbindliche Unterschrift des Mitantragstellers
und Dienststempel